

1. Herr Reisbitzen bittet darum, den Wasserverband zu informieren, dass das Auffangbecken des Eipbaches im Bereich der Eipstraße aufgrund von allerhand angeschwemmtem Kies und Unrat ausgebaggert bzw. gereinigt werden müsse.
2. Herr Ljubic fragt nach Anlaufstellen für Schutzbedürftige im Falle einer Energiemangellage im kommenden Winter.

Ausschussvorsitzender Liene und Bürgermeister Viehof führen dazu aus, dass die Verwaltung zu diesem Thema in der letzten Ratssitzung ausführlich Stellung bezogen habe. Die Gemeinde Eitorf sei in diesem Bereich tatsächlich schon sehr weit mit den Planungen. Beispielsweise solle es über das Gemeindegebiet verteilt sog. „Leuchttürme“ geben, die im Falle eines Blackouts oder einer anderen Notlage über Wärme, Strom und Kommunikation verfügen und somit als Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger dienen. Hierfür werden u.a. die Schulstandorte zur Verfügung stehen. Man habe mit der Verwaltung vereinbart, dass man diese Informationen der Bevölkerung über Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung stellen werde. Hier bestehe zugegebenermaßen noch etwas Nachholbedarf. Für weitere Informationen verweise er auf das Bürgerinformationssystem und die Ausführungen in der Ratssitzung vom 05.09.2022.

Herr Schlein erklärt, dass die Wasserversorgung über den WTV und die Verteilung über das Wasserwerk im Gemeindegebiet über entsprechende Schutzkonzepte jederzeit gewährleistet sei. Da wo erforderlich werde man im Falle eines Stromausfalls Notstromaggregate einsetzen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Standorte der „Leuchttürme“ sind folgende:

- Siegtalgymnasium (Leonardo), Am Eichelkamp 4-6, Eitorf
 - Mosaikschule Eitorf (Foyer), Brückenstraße 18, Eitorf
 - Mosaikschule Harmonie (Foyer), St.-Martins-Weg 5, Eitorf
 - GGS Mühleip (Treppenhaus), Linkenbacher Straße 13, Eitorf
 - GGS Alzenbach (Foyer), Canisiusstraße 61, Eitorf
 - Kindergarten Mertener Schloßgespenster, Kirchweg 5, Eitorf
 - Linienbus mit Standheizung, Denkmalstraße 39-42, Eitorf
 - Kindergarten Irlenborn, Hauptstraße 54, Eitorf
3. Herr Krumkühler erinnert an seine Anmerkung aus der letzten Ausschusssitzung. Demnach habe er von einem „herrenlosen“ Baulastenkran berichtet, der seit mehreren Monaten im Bereich „Hausmannswiese“ in Eitorf-Halft an der Straße ohne Kennzeichen abgestellt sei. Da das Gerät gänzlich unbeleuchtet sei und zur Abwehr weiterer Gefahren bitte er um Prüfung des Sachverhaltes.